

Österreichische Re-Use Konferenz 2019

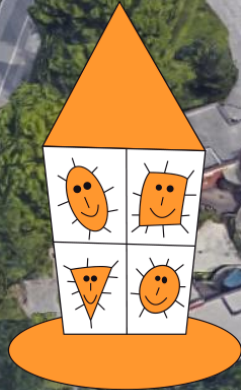
Re-Use fördern! Aber wie?

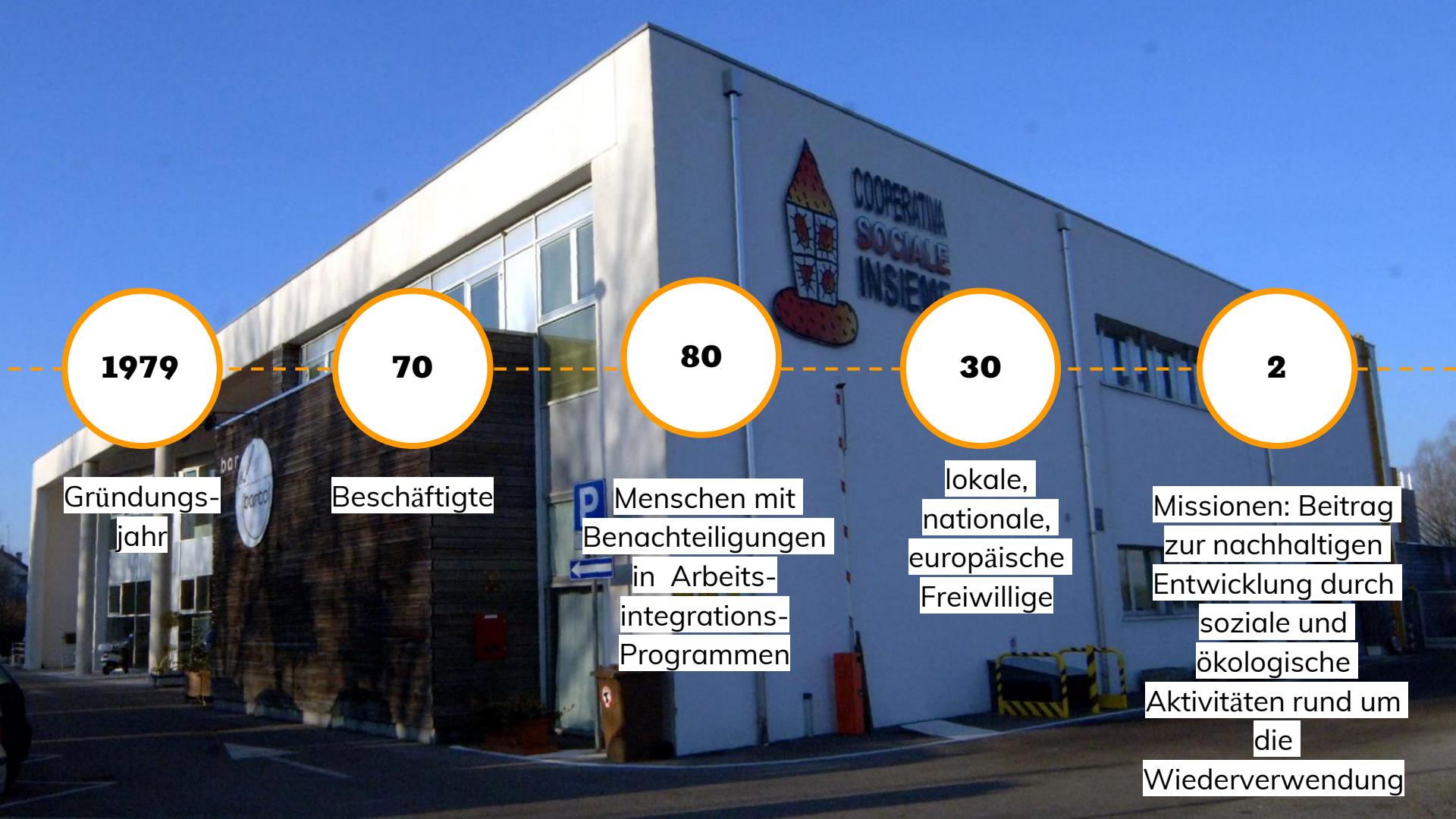
31st January 2019 | Graz



Cooperativa
sociale Insieme

insieme
cooperativa sociale



A photograph of a modern, two-story building with a white upper section and a dark wood-paneled lower section. A horizontal dashed line with orange circles at intervals runs across the middle of the image, serving as a timeline. The building has a logo on its side that reads "COOPERATIVA SOCIALE INSIEME" next to a stylized tower icon. The sky is clear blue.

1979

Gründungs-
jahr

70

Beschäftigte

80

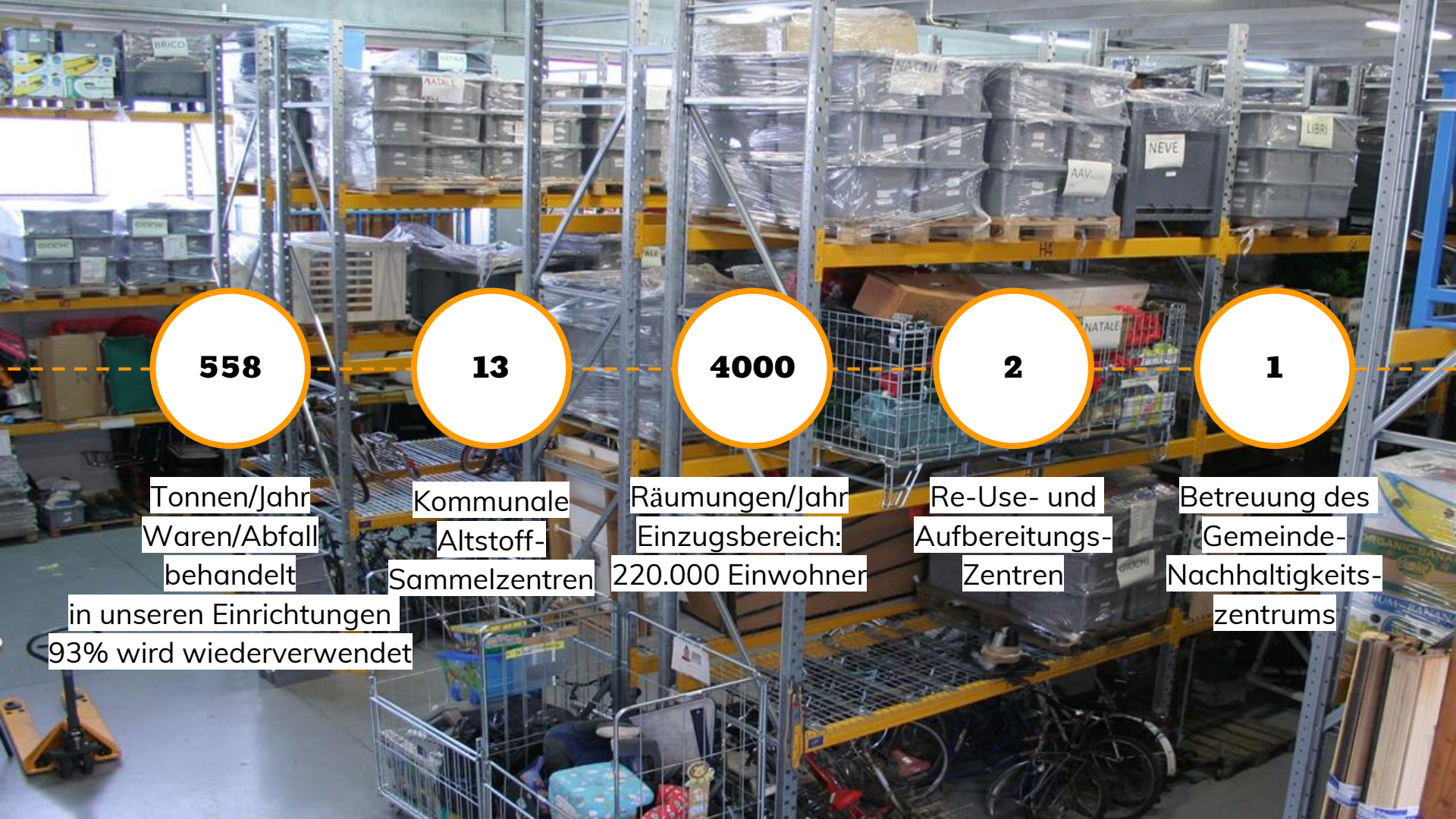
 Menschen mit
Benachteiligungen
in Arbeits-
integrations-
Programmen

30

lokale,
nationale,
europäische
Freiwillige

2

Missionen: Beitrag
zur nachhaltigen
Entwicklung durch
soziale und
ökologische
Aktivitäten rund um
die
Wiederverwendung



558

Tonnen/Jahr
Waren/Abfall
behandelt
in unseren Einrichtungen
93% wird wiederverwendet

13

Kommunale
Altstoff-
Sammelzentren

4000

Räumungen/Jahr
Einzugsbereich:
220.000 Einwohner

2

Re-Use- und
Aufbereitungs-
Zentren

1

Betreuung des
Gemeinde-
Nachhaltigkeits-
zentrums



150

Veranstaltungen

1000

Studenten trafen sich
bei Insieme

7000

Facebook
Fans

24000

Telefonanrufe



Jede

**wirtschaftliche
Strategie**

ist eine

kulturelle

und

politische

Strategie

Nachhaltigkeit

3 Millionen
€
Jahres-
umsatz

50%
Recycling-
Aktivitäten

50%
Re-Use
Aktivitäten
(durch Vorbereitung
zur
Wiederverwendung)

Gefahr:
Qualitätsverlust
Mengenzuwachs
Konkurrenz durch Billiganbieter
Konkurrenz durch Schwarzarbeit

**Riciclare
Riusare**

insiemesociale.it

insieme
cooperativa sociale

Nachhaltigkeit

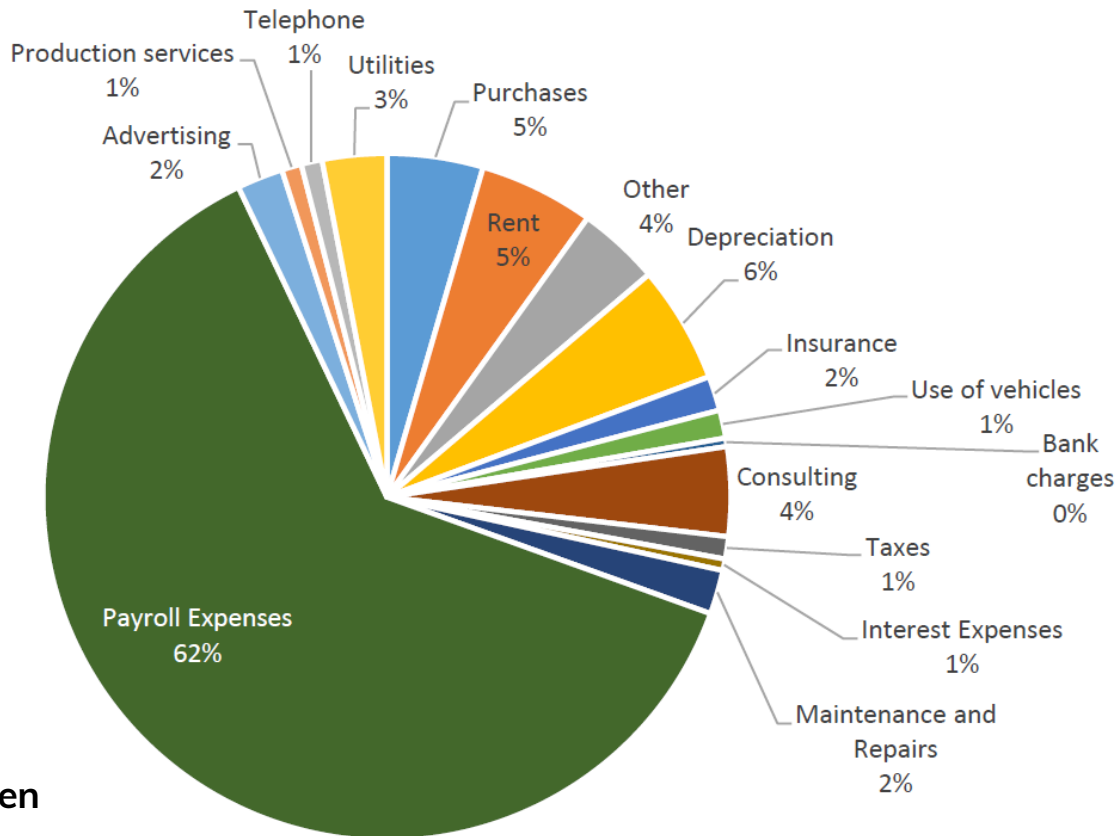
Die Re-Use Wertschöpfungskette ist nicht ertragreich genug, um alle Prozessschritte zu finanzieren. Wir rechnen mit einem Verlust von 400 € pro Tonne gesammelter Re-Use Ware.

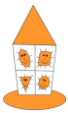
Wiederverwendung 2018 - Insieme	
Netto Ergebnis	- 220.876 €
Tonnen gesammelt	558
Netto Ergebnis/Tonnen	-396 €

Kostenverteilung nach Aktivitäten	
Shops	36%
Sichtung und Sortierung von Waren und Abfällen	14%
Vorbereitung zur Wiederverwendung	25%
Allgemeine Kosten	25%

2% Werbung
1% Produktdienstleistungen
1% Telefonkosten
3% Betriebsmittel
5% Einkauf
5% Miete
4% Sonstige Kosten
6% AfA
2% Versicherungen
1% Verwendung von Fahrzeugen
0% Bankspesen
4% Consulting
1% Steuern
1% Zinsaufwendungen
2% Wartung und Reparatur
62% Personalkosten

nach Kostenkomponenten





**Unsere beste Lobbying
Aktion ist teilen**

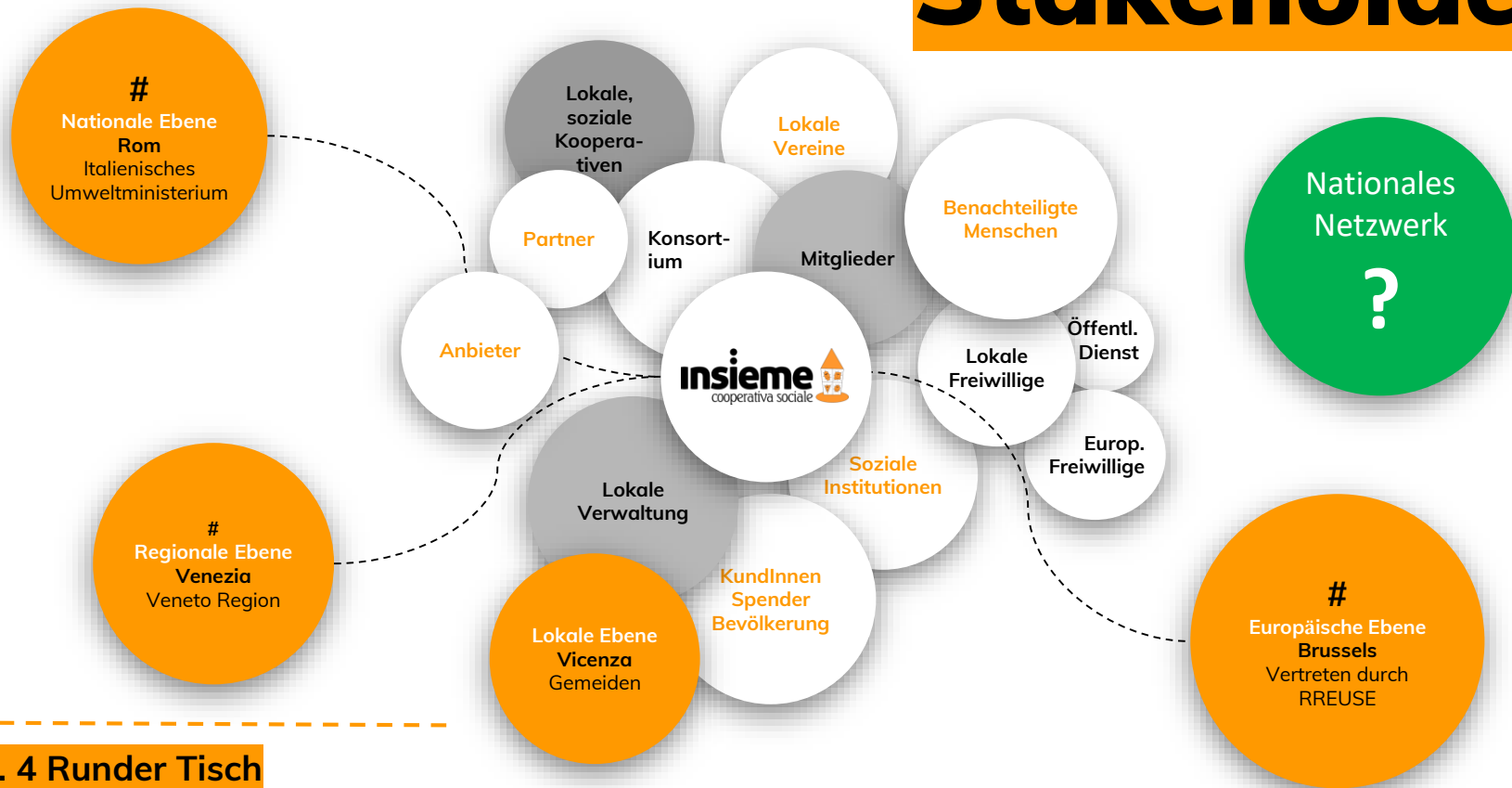


Entwicklung eines Geschäftsmodells mit starker

**ökologischer, sozialer
und wirtschaftlicher
Wirkung**

In dieser Logik stellen wir
den Entscheidungsträgern
unser Know-how zur
besseren Definition von
Zielen, nachvollziehbaren
Kriterien und Methoden zur
Verfügung.

Stakeholders



n. 4 Runder Tisch

mit EntscheidungsträgerInnen im Gange



**Öffentlicher
Sektor**

**Ausschreibungen oder Public
Private Partnerships**

insieme
cooperativa sociale



**Privatwirt-
schaftlicher
Sektor**

Kooperationen

Öffentliche Beschaffung

Richtlinie zur Öffentlichen Beschaffung: 2014/24/UE
Italienische Umsetzung: Legislative Decree 50/2016

Die wichtigsten bestehenden Aufträge für
Insieme wurden im Rahmen von 2 Arten von
Ausschreibungen mit einer Laufzeit von 1 bis
3 Jahren vergeben.

Gemeinschaftsschwelle
€ 221,000

Unter

Über

WIE

Ausschreibung gemäß Legislative Decree 50/2016

Wer kann teilnehmen?

Gemäß der Wahl des Auslobers ,

Nach Wahl des Auftraggebers,
Die Ausschreibung ist den Sozialgenossenschaften des Typ "B" (für
die Eingliederung benachteiligter Personen) vorbehalten.

WIE

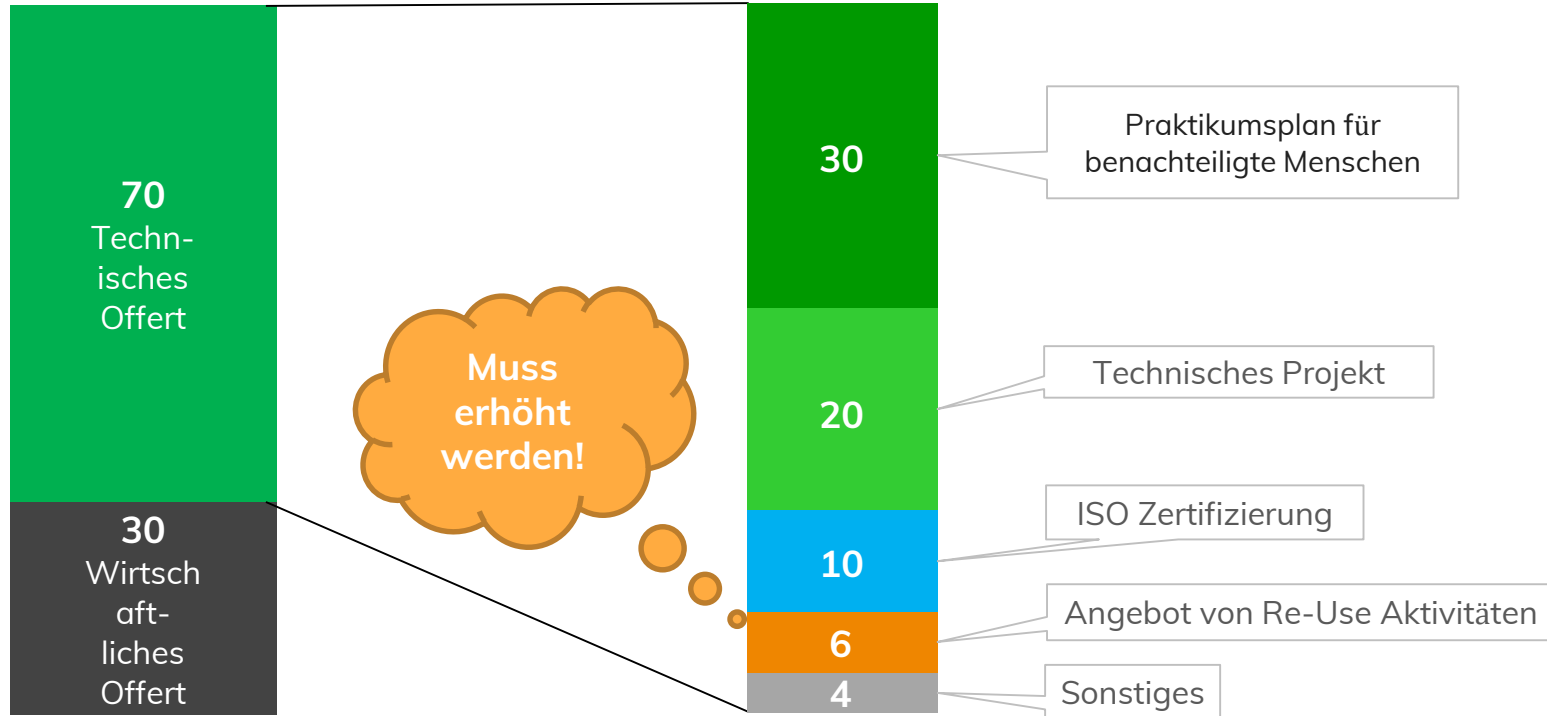
Vertrauliche offene Verfahren gemäß dem Decreto
legislativo Nr. 50/2016 (und der Vergaberichtlinie
2014/24 / UE Art. 20)

Wer kann teilnehmen?

Gemäß der Wahl des Auslobers. Alle
Wirtschaftsakteure, deren Hauptzweck in der sozialen
und beruflichen Integration von Menschen mit
Behinderungen oder Benachteiligten besteht, wenn
mindestens 30% der Arbeitnehmer der oben genannten
Wirtschaftsakteure aus Arbeitnehmern mit
Behinderungen oder benachteiligten Arbeitnehmern
bestehen.

Evaluierungskriterien

“Wirtschaftlich vorteilhaftestes Angebot”



Public-Private Partnerships

A photograph of three people in an office environment. On the left, a woman with curly blonde hair is looking at a document. In the center, a man with glasses and a beard is also looking at a document. On the right, a woman with long dark hair is looking down at a document. They are all seated and appear to be in a meeting or collaborative work session. In the background, there are computer monitors, a staircase, and a poster with the text 'RICICLA... SERRVE SEMPRE' and 'UNA SETTIMANA ALLA VOLTA'.

Dauerhafte Partnerschaft
Langfristige Co-Projektierung
Risikoverteilung und unternehmerischer Ansatz
Netzwerk- und Know-How Austausch
Qualitätssteigerung
Größerer ökologischer und sozialer Einfluss



Eine Art Finanzprojekt: nicht nur für die Realisierung von öffentlichen Arbeiten, sondern auch für Dienstleistungen

- **Der private Betreiber (Sozialunternehmen) schlägt das Projekt vor.**
- **Die öffentliche Gesellschaft kann das Projekt in Absprache mit dem privaten Betreiber anpassen.**
- **Die Aktiengesellschaft schreibt eine Ausschreibung auf der Grundlage der Vereinbarung aus.**
- **Gewinnt ein dritter privater Betreiber die Ausschreibung, hat der Antragsteller das Recht auf Ablehnung.**

Zum Beispiel

Management eines
kommunalen

Abfallsammelzentrums

Entlohnungsmethode

#Arbeitsstunden-Methode

Unabhängig von der Serviceleistung

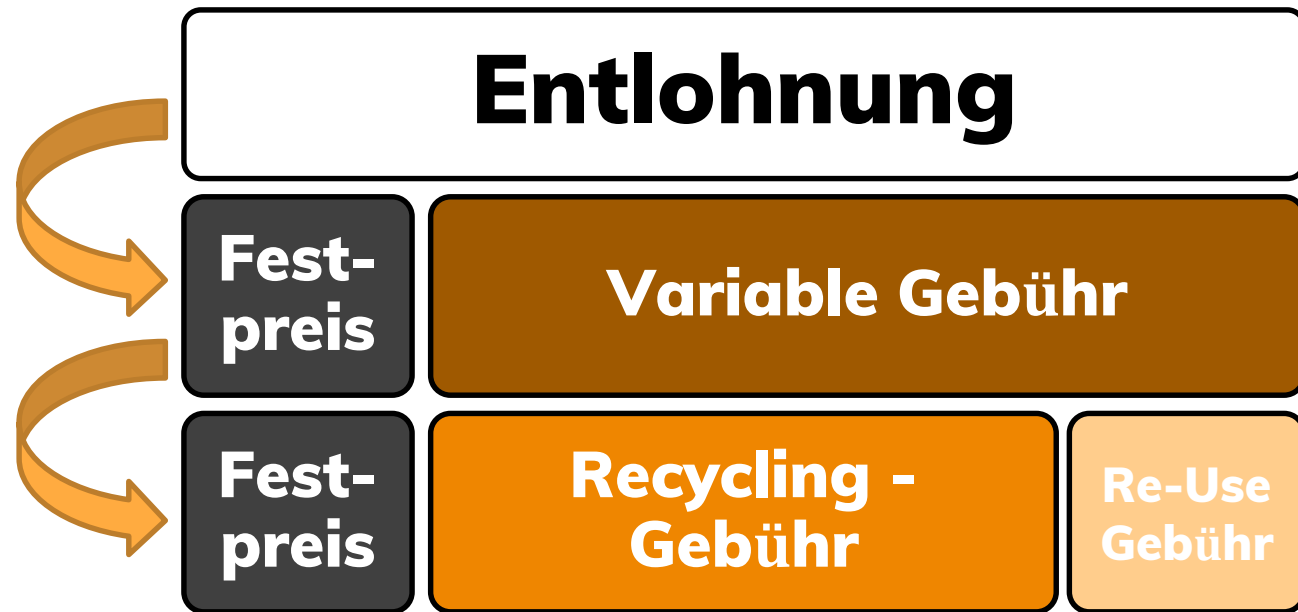


#Insieme's Methode

Abhängig von der Serviceleistung

Die Insieme Entlohnungs-Methode

Für das Management eines kommunalen Abfallsammelzentrums



Recycling-Gebühr

$$SD = \frac{\text{Gesammelte Recycling} - \text{Tonnen}}{\text{Gesammelte Tonnen}}$$

Recycling Gebühr	
Recyclingquote(SD)	Gebühr €/Tonne
< 70%	10
- 75%	20
- 80%	30
0% - 85%	40
> 85%	50

Recycling
maximieren-
Restmenge
reduzieren

Re-Use Gebühr

$$RD = \frac{\text{Gesammelte Tonnen für die Vorbereitung zur Wiederverwendung}}{\text{Gesammelte Tonne}}$$

Re-Use Gebühr	
Re-Use Quote (RD)	Gebühren €/Tonne
< 0,5%	200
0,5% - 1,5%	2
1,5% - 2,0%	
2,0% - 2,5%	
> 2,5%	400

Zukünftige
Ziele?

Re-Use
maximieren

Re-Use Gebühr 2.0

$$RD = \frac{\text{Tons collected for Preparation for Reuse}}{\text{Tons of bulky waste collected}}$$

Re-Use Gebühr 2.0	
Re-Use Quote(RD)	Gebühr €/Tonne
< 5%	0
5% - 15%	100
15% - 20%	200
20% - 25%	300
> 25%	400

Re-Use
maximieren
- Restmenge
reduzieren

Zusammenfassung

Wie können die von Europa vorgegebenen Ziele der Wiederverwendung und Vorbereitung für die Wiederverwendung erreicht werden, um die ökologische Nachhaltigkeit zu gewährleisten ?

Partnerschaften zwischen Öffentlicher Hand und Re-Use Centers sind notwendig

Sozialunternehmen bieten eine Chance für die kommunale Abfallwirtschaft, sowohl hinsichtlich sozialer, als auch hinsichtlich ökologischer Verbesserungen

Die mehrdeutige Definition von Abfall und Nicht-Abfall muss geklärt oder beseitigt werden. Um dies zu erreichen, und um Fragmentierungs- und Interpretationsrisiken zu vermeiden, die möglicherweise die Umwelt schädigen, unterstützt Insieme die Definition des Abfalls aller an die Sammelstellen gelieferten Produkte (Italien).

Zusammenfassung

Eine Vereinfachung der Gesetzgebung für die Vorbereitung zur Wiederverwendung ist erforderlich (es handelt sich um "temporäre" Abfälle).

Vereins- und Freiwilligentätigkeit alleine sind nicht die richtige Antwort: Sie sind erheblichen Umwelt-, Sicherheits-, Haftpflicht-, ethischen und betrieblichen Risiken ausgesetzt. Diese Akteure können die für die Abfallbewirtschaftung Berechtigten aber unterstützen.

Nur Franchise- und Upcycling-Akteure sind nicht die richtige Antwort: Sie verfügen nur über begrenzte Ressourcen und haben keinen sozialen Einfluss. Diese Akteure können Teil eines nationalen Netzwerks mit Sozialunternehmen in Kooperation mit der öffentlichen Hand sein.

Die öffentliche Hand und/oder die Produzenten müssen für die Behandeln von Produkten an ihrem Lebensende und auch die mögliche Ausweitung der Lebensdauer verantwortlich sein. Dieser Verantwortung könnten Sie sich durch die Bezahlung einer zusätzlichen Steuer entledigen. (z.B. Ökosteuer, nationale Erzeugerkonsortien usw.).



grazie / thank you / danke / dank / dzięki / gracias / hvala / köszönöm / vdaka / merci / díky ...

insiemesociale.it